



- FESTSETZUNGEN FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN 24**
- 1) Dachneigungen sind generell mit 30° auszubilden, soweit keine anderen Festsetzungen im Bebauungsplan vorgesehen sind.  
Ausnahmen bei Anbauten an vorhandene Häuser und Schließung von Baulücken können gestattet werden. Dämpfung sind bis max. 60cm zulässig.
  - 2) Bei Ausweisungen mit Flachdach ist eine max. Dachneigung von 6° zulässig.
  - 3) Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO sind insoweit zulässig, als sie der Energieversorgung und Abwasserbeseitigung des Gebietes dienen.
  - 4) Die Anlage von Hecken, Zäunen und Mauern zur Grundstückseinfriederung sind unzulässig, Sichtblenden (bei Terrassen bspw.) bis ca. h. 1,60 und l. 2,00m können zugelassen werden.
- Vermerk:**  
Unter der Fläche geht der Bergbau um; es sind die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

<p><b>Stadt Wanne - Eickel</b> Gemarkung <b>Holsterhausen</b> <b>Flur 4 u. 5</b> Maßstab 1:1000</p>	<p><b>Zeichenerklärung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>schwarz: Bestand</li> <li>Wohngebäude 4 geschossig</li> <li>gewerbliche Gebäude: (eingeschossig) Bei abweichender Geschosshöhe ist diese zusätzlich in römischen Zahlen vermerkt.</li> <li>Garage mit Einfahrtstempel</li> <li>Garage mit Keller</li> <li>Ruine</li> <li>Ruine, unterirdisches Bauwerk (nicht sichtbar)</li> <li>Grundbesitz- und Eigentumsgrenze</li> <li>Flurstücksgrenze</li> <li>sonstige Begrenzungen</li> <li>Die übrigen Signaturen entsprechen den Katasterverstärkungen.</li> </ul>	<p><b>Vermerk:</b></p> <p>Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes: § 18 ff. des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) - BBauG in Verbindung mit den Vorschriften der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) - Bau NVO sowie § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 - GV. NWS 433 und § 133 des Gesetzes über die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1962 (GVNW. S. 373) - BauO NW.</p> <p>Die Darstellung des Planinhaltes entspricht der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauplanblätter sowie über die Darstellung des Planinhaltes vom 19. Januar 1966 (BGBl. I S. 21) - Planzeichenerordnung.</p>	<p><b>Begrenzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>des räumlichen Geltungsbereichs der Baugruppe oder des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugeländes</li> <li>der Straßenverkehrsflächen u. sonstiger Verkehrsflächen</li> <li>für Baugrundstücke für den Gemeinbedarf als Bauland (belegend)</li> <li>als Baugrenze</li> </ul>	<p><b>Art und Maß der baulichen Nutzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>WS Kleinsiedlungsgebiet</li> <li>WR reines Wohngebiet</li> <li>WA allgemeines Wohngebiet</li> <li>MA Mischgebiet</li> <li>MD Dörflerort</li> <li>MR Kerngebiet</li> <li>MG Gewerbegebiet</li> <li>GI Industriegebiet</li> <li>SW Wohnbereichsgebiet</li> <li>SO Sondergebiet</li> </ul>	<p><b>Festsetzungen:</b></p> <p><b>Flächen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0,4 Grundflächenzahl</li> <li>0,2 Geschossflächenzahl</li> <li>0,1 Baunennzahl</li> <li>0,1 Zahl der Vollgeschosse</li> <li>0,1 als Höchstgrenze</li> <li>0,1 zugeordnet</li> <li>0,1 Flachdach</li> <li>0,1 offene Bauweise</li> <li>0,1 geschlossene Bauweise</li> </ul>	<p><b>sonstige Bezeichnungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen</li> <li>Kinderplatz</li> <li>Uniformstation</li> <li>Führung unterirdischer Versorgungsanlagen</li> <li>Führung oberirdischer Versorgungsanlagen</li> </ul>	<p><b>Nachrichtlich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bereits festgesetzte Baulinien</li> <li>bereits festgesetzte Begrenzungen öffentlicher Wege usw.</li> <li>Straßenachse (neu)</li> <li>Fahrbahngrenze alt</li> <li>Fahrbahngrenze neu</li> <li>Gehweg</li> <li>Radweg</li> <li>Straßenbahnachse</li> <li>Messungslinie</li> </ul>	<p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am <b>17.10.1968</b> gemäß § 12 BBauG ortsfest bekanntgemacht worden.</p> <p>Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p> <p>Wanne - Eickel, den <b>17.10.1968</b> Der Oberstadtdirektor i.A. gez. Degenhardt Städt. Obervermessungsrat</p>
<p><b>Bebauungsplan 24</b> <b>Rottbruch-Mitte</b> mit Begründung Der Bebauungsplan besteht aus: 1 Blatt Lageplan Abzeichnung</p>	<p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenerordnung vom 19. 1. 1965</p> <p>Wanne - Eickel, den 04. Juli 1967</p> <p>L.S. gez. Degenhardt Städt. Obervermessungsrat</p>	<p>Für die städtebauliche Planung sowie deren geometrisch richtige Darstellung:</p> <p>Wanne - Eickel, den 04. Juli 1967 Stadtplanungsamt</p> <p>Städt. Vermessungs- und Katasteramt</p> <p>gez. Neumann Städt. Obervermessungsrat</p>	<p>Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 16.01.1968 Az.: 4/3 - 293 - 64.</p> <p>Der Verbandsdirektor i.A. gez. Hill Vermessungsdirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch den Rat der Stadt am <b>23. Dezember 1967</b> bis einschl. <b>29. Januar 1968</b> öffentlich ausgestellt worden.</p> <p>Wanne - Eickel, den 15. Dezember 1967</p> <p>L.S. gez. Weber Oberbürgermeister</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (6) BBauG durch den Rat der Stadt am <b>30.05.1968</b> als Sitzung beschlossen worden.</p> <p>Wanne - Eickel, den 30. Jan. 1968 Der Oberstadtdirektor i.A.</p> <p>L.S. gez. Degenhardt Städt. Obervermessungsrat</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG durch den Rat der Stadt am <b>08.07.1968</b> als Sitzung beschlossen worden.</p> <p>Wanne - Eickel, den 08.07.1968</p> <p>L.S. gez. Weber Oberbürgermeister</p>	<p>L.S. gez. Degenhardt Städt. Obervermessungsrat</p>	<p>Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 02.10.1968 Az. I. B 2 - 125.4 (Wanne - Eickel 24) genehmigt worden.</p> <p>Landesbaubehörde Ruhr i.A. gez. Wiese Regierungs- u. Vermessungsrat</p>